

## WP2: Qualifikationsmatrix

# EQF3-G | Gärtner

### Deskriptoren auf Niveaustufe 3:

**K:** Kenntnis von Fakten, Prinzipien, Prozessen und allgemeinen Konzepten in einem Arbeits- oder Lernbereich

**S:** Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen ausgewählt und angewendet werden

**R/A:** Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder beim Lernen übernehmen; das eigene Verhalten bei der Lösung von Problemen den Umständen anpassen

Einheit	Titel der Einheit	
<b>0</b>	<b>Schlüsselkompetenzen und Grundfertigkeiten</b>	<b>R</b>
<b>0.A</b>	<b>Anpassungsfähigkeit</b> <i>betrifft Intrapreneurship, Innovation, Kommunikation, Analyse, kritisches Denken, Kooperation etc.</i> - kann forschen, lernen, erforschen und innovieren - denkt und analysiert kritisch und löst Probleme - kennt den Wert anderer Ideen, Anliegen und Motive	EQF3-F EQF3-L
<b>0.C</b>	<b>Kreativität</b> <i>betrifft Problemlösung, Ideenentwicklung, Innovation etc.</i> - hat eine offene und neugierige Denkweise, um neue Ideen zu entwickeln - setzt neue Ideen in die Tat um, um Probleme zu lösen	EQF3-F EQF3-L
<b>0.S</b>	<b>Nachhaltigkeit</b> <i>betrifft Umweltverschmutzung, Abfall, Wasser, Energie</i> - kennt die Grundlagen ökologischer Prozesse in natürlichen Systemen - plant und führt Arbeitsaufgaben umweltverträglich aus - passt Arbeitsprozesse innerhalb einer Reihe von Richtlinien an, um die Nachhaltigkeit in einem sich ändernden Umfeld zu erhalten - bewertet die Umweltauswirkungen eines Arbeitsprozesses	EQF3-F EQF3-L
<b>0.T</b>	<b>Technologie</b> <i>betrifft grundlegende digitale Tools (ITC, Handy, Foto)</i> - führt Arbeitsaufgaben mit digitalen Werkzeugen aus	EQF3-F EQF3-L

European Green Mastery (Erasmus+ KA2 Sector Skills Alliance - 601226-EPP-1-2018-1-NO-EPPKA2-SSA)

Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung gibt nur die Ansicht des Au  
Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt relevante Geräte und Maschinen</li> <li>- kennt die grundlegenden Rechtsvorschriften zur Vervielfältigung digitaler Ressourcen für private und kommerzielle Zwecke</li> <li>- kennt die Risiken webbasierter Kommunikation, d.h. Viren, Malware</li> <li>- bewertet Webseiten auf Relevanz und Verlässlichkeit des Inhalts</li> <li>- beteiligt sich an der Bewertung des Technologieeinsatzes in einer Arbeitsaufgabe</li> </ul>				
<b>1</b>	<b>Branchenkernkompetenz</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Verantwortung und Autonomie</b>	<b>R</b>
<b>1.1</b>	<b>Produktion</b> (sektorbezogen) <i>handelt von Arbeitsplatz, Werkzeugen, Arbeitsverfahren, Botanik (Pflanzenklassifikation, botanische Namen, Wachstumsbedingungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt die Arbeitsplatzorganisation und effektive Arbeitsabläufe</li> <li>- kennt die gängigsten Werkzeuge, Materialien und Techniken</li> <li>- kennt grundlegende botanische Prinzipien</li> <li>- kennt die Qualitätsmerkmale von Blumen und Pflanzen</li> <li>- kennt grundlegenden Pflanzenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- organisiert den eigenen Arbeitsplatz nach ergonomischen und effektiven Gesichtspunkten</li> <li>- benennt Pflanzen und deren Teile, erkennt verschiedene Böden</li> <li>- führt Düngungsverfahren durch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reagiert auf neue Anforderungen und verändert Prozesse entsprechend</li> <li>- ermittelt den allgemeinen Pflegebedarf aus dem äußeren Erscheinungsbild einer Pflanze</li> <li>- verbessert die Wachstumsbedingungen</li> <li>- arbeitet mit einer gewissen Autonomie</li> </ul>	<b>EQF3-L</b>
<b>1.2</b>	<b>Produktentwicklung</b> (sektorbezogen) <i>handelt von: Angebot, Partner/Netzwerk, Marketing, Produkte entwickeln (Bedarf abbilden, planen, in einem kreativen Prozess arbeiten, kreative Werkzeuge...)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt Bezugsquellen und Partner in der Branche</li> <li>- kennt grundlegende Marketingmöglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterstützt bei der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Partnern, um Netzwerke aufzubauen und Märkte zu erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachtet den Markt, zieht Schlussfolgerungen und reagiert auf Trends unter Anleitung</li> </ul>	<b>EQF3-L</b>
<b>1.3</b>	<b>Kommunikation und Unternehmen</b> (branchenbezogen) <i>handelt von Gründung/Unternehmertum, Marketing,</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt grundlegende Gründungsvoraussetzungen und Regelungen für Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzt rechtliche und steuerliche Anforderungen bei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schult sich selbst, neue Richtlinien mit einiger Autonomie umzusetzen</li> </ul>	<b>EQF3-L</b>

	<i>Recht und Vorschriften, Kommunikation mit Kunden verbal und visuell, Vertrieb und Service</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt Marketingmaßnahmen</li> <li>- kennt rechtliche Richtlinien</li> <li>- kennt Geschäftsmodelle, relevante Gesetze und Behörden</li> <li>- kennt die jeweiligen Versicherungsgesellschaften</li> </ul>	der Gründung und Führung eines Unternehmens um		
<b>1.4</b>	<p><b>Gesundheit und Sicherheit</b> (sektorbezogen)</p> <p><i>handelt von Gesundheitsvorsorge, sichere Arbeitsmethoden, Sauberkeit/Hygiene, Ausrüstung, Pestizide, Botanik, Arbeitsumgebung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt Arbeitsschutzvorschriften für grundlegende Arbeitsabläufe in der Industrie</li> <li>- kennt grundlegende Anforderungen an Arbeitsschutzkleidung in der Branche</li> <li>- kennt grundlegende Risikomanagementverfahren für den Umgang mit gängigen giftigen oder allergieauslösenden Pflanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- plant und führt Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzbestimmungen durch</li> <li>- wendet korrekte Arbeitstechniken und Schutz an</li> <li>- arbeitet ergonomisch korrekt</li> <li>- arbeitet im Rahmen der Gesetzgebung über Pestizide und Pflanzenmaterial, das mit Pestiziden behandelt wurde</li> <li>- hilft beim Umgang mit giftigen oder allergenen Pflanzen</li> <li>- bietet Brandschutz- und Brandbekämpfungsmaßnahmen</li> <li>- leistet Erste Hilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wählt Ausrüstung und Schutzkleidung, die den Wetter- und Klimabedingungen und der jeweiligen Aufgabe angepasst ist</li> <li>- übernimmt Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit eines Arbeitsprozesses</li> </ul>	<b>EQF3-L</b>

<b>1.S</b>	<b>Nachhaltigkeit</b> (sektorbezogen) <i>handelt von nachhaltiger Ressourcennutzung, ökologischer Fußabdruck, fairen Handel, Umwelt- und Artenschutz, UN-Nachhaltigkeitsziele, Kenntnisse der grünen Lieferkette, Cradle-to-Cradle, Kreislaufwirtschaft</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt Konzepte der Ökologie und erklärt die Kreisläufe der Natur</li> <li>- kennt die Grundprinzipien ökologischer Fußabdrücke, die durch Unternehmensaktivitäten erzeugt werden</li> <li>- kennt die Zusammenhänge zwischen ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt Möglichkeiten vor, Materialien wiederzuverwenden und zu recyceln</li> <li>- schlägt Möglichkeiten zur Abfallminimierung vor</li> <li>- wendet Prinzipien der Nachhaltigkeit an, um Arbeitsaufgaben umweltfreundlicher zu gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- trägt zur Schaffung von Aktivitäten im Geschäftsfeld bei</li> <li>- aktualisiert sich über ökologisches, soziales und wirtschaftliches Wissen im Zusammenhang mit dem Geschäftsfeld</li> <li>- lernt selbstständig</li> </ul>	<b>EQF3-L</b>
<b>1.T</b>	<b>Technologie</b> (sektorbezogen) <i>handelt von digitalen Tools (zum Bezahlen, Kommunikation, in der Produktion), technologischen Tools (VR..)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt die gängigsten Maschinen, Werkzeuge, Geräte und Instrumente, die im Unternehmen verwendet werden</li> <li>- kennt eine Reihe relevanter digitaler Tools für das Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- führt eine einfache Werkzeugwartung durch</li> <li>- befolgt Gebrauchsanleitungen für Instrumente und digitale Geräte</li> <li>- wählt das richtige Werkzeug für eine Aufgabe</li> <li>- nutzt grundlegende digitale Werkzeuge für Kommunikation, Berechnung und Informationsbeschaffung</li> <li>- wendet grundlegende digitale Werkzeuge in Planung, Umsetzung und Dokumentation an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- übernimmt Verantwortung für die Nutzung und Instandhaltung von Gebäuden und Geräten</li> <li>- beteiligt sich an der Bewertung des Technologieeinsatzes</li> <li>- führt mit einer gewissen Autonomie Arbeitsaufgaben mit relevanten digitalen Werkzeugen durch</li> </ul>	<b>EQF3-L</b>

2	Berufliche Kernkompetenz	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	R
2.1	<b>Gärtnerproduktion</b> <i>handelt von Pflanzenproduktion in unterschiedlichen Anbausystemen, Pflanzenlebensprozessen und Wachstumsbedingungen, Pflanzenschutz, Wachstumsmedien, Wachstumsregulation, Ertragsoptimierung, Gebäude, technische Anlagen, Maschinen und Geräte, Pflanzenidentifikation und -klassifizierung, Pflanzenverwendung, Wachstumsanforderungen, Qualität Parameter, Wartung von Innen- und Außenanlagen, Lagerung, Verpackung, Transport</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt eine Reihe von naturbasierten Produkten und Dienstleistungen</li> <li>- kennt eine Vielzahl einfacher Pflanzenproduktionssysteme</li> <li>- kennt eine Reihe von Pflanzenarten und -sorten, die in verschiedenen gärtnerischen Bereichen verwendet werden: Innendekoration, Landschaftsbau und Produktion von Gemüse, Obst und Beeren</li> <li>- kennt die wesentlichen Unterschiede zwischen biologischem und konventionellem Gartenbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- führt Arbeitsaufgaben im Pflanzenbau und im Gartenbau aus</li> <li>- führt die Produktion gemäß der geltenden Gesetzgebung durch</li> <li>- führt die Grundwartung von Gebäuden und technischen Anlagen durch</li> <li>- nutzt Informationen aus Lehrbüchern, Medien und der öffentlichen Verwaltung</li> <li>- passt Außenaktivitäten an verschiedene Wetter- und Klimabedingungen an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- plant und führt Arbeitsaufgaben im Pflanzenbau und im Gartenbau aus</li> <li>- passt Arbeitsabläufe an die jeweilige Aufgabe und das jeweilige Pflanzenmaterial an</li> </ul>	
2.2	<b>Produktentwicklung für Gärtner</b> <i>handelt von der Entwicklung von Produkten und Konzepten, Arbeit in einem kreativen Prozess im Garten, Visualisieren/Zeichnen, Verwenden von kreativen Werkzeugen, Werkzeugen und</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt Methoden und Prinzipien der Produktentwicklung</li> <li>- kennt verschiedene Naturtypen und bewertet Chancen für die Geschäftstätigkeit auf der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt neue Produkte vor, die auf lokalen natürlichen Ressourcen basieren</li> <li>- bewertet Möglichkeiten zur Aufnahme neuer kommerzieller Aktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickelt Produkte und Dienstleistungen in gartenbaulicher Produktion und Aktivitäten, mit einer gewissen Autonomie</li> </ul>	

	<i>Techniken im Garten, Präsentation, Modell/Prototyp bauen, kalkulieren</i>	Grundlage lokaler natürlicher Ressourcen			
<b>2.3</b>	<b>Kommunikation und Unternehmen</b> <i>handelt von Einzelhandel, Rahmenbedingungen im Gartenbereich</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation</li> <li>- Gesetze und Vorschriften, Richtlinien, Unternehmertum</li> <li>- Verkauf und Service im Gartenbau</li> <li>- Wirtschaft und Management</li> <li>- Marketing (Web, Social Media...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennt Gesetze, Vorschriften, Standards und ethische Grundsätze, die für die Geschäftstätigkeit und Produktion relevant sind</li> <li>- kennt Gartentraditionen im Zusammenhang mit der Pflanzenproduktion und ihre Rolle in der lokalen Gemeinschaft</li> <li>- kennt professionelle Kundenbetreuung</li> <li>- kennt Eigentumsformen und Arten der Unternehmensorganisation</li> <li>- kennt Zweck und Inhalt eines Businessplans</li> <li>- kennt Vertriebskanäle im Gartenbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bereitet Produkte für den Verkauf vor</li> <li>- dokumentiert die Qualität von Prozessen und Produkten gemäß aktueller Zertifizierungsschemata</li> <li>- erstellt Buchhaltungsunterlagen</li> <li>- praktiziert Kundenbetreuung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- übernimmt die Verantwortung für die Arbeit innerhalb eines rechtlichen und ethischen Rahmens bei der Ausführung von Arbeitsaufgaben</li> <li>- bewertet die eigene Verarbeitung, Produktqualität und Produktionsrentabilität</li> </ul>	
<b>2.S</b>	<b>Nachhaltigkeit</b> <i>handelt von Abfallvermeidung, Abfallreduzierung, nachhaltige Methoden (Wiederverwendung, Recycling) und Techniken, umweltfreundliche Materialien und Techniken, Lagerverwaltung, Verwendung lokaler Produkte</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weiß, wie sich Geschäftspraktiken in der Branche auf lokale Gemeinschaften, Umwelt und Biodiversität auswirken</li> <li>- weiß, wie naturbasierte Produkte und Dienstleistungen im Rahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- plant und führt Arbeitsprozesse mit Fokus auf Nachhaltigkeit durch</li> <li>- schlägt Möglichkeiten zur Wiederverwendung von Ressourcen in naturbasierten Produktionen vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hilft bei der Reduzierung der Umweltauswirkungen von Aktivitäten in der Pflanzenproduktion und im Gartenbau</li> </ul>	

		nachhaltiger Entwicklung und Ressourcenmanagement entwickelt werden können	- schlägt Möglichkeiten vor, die Auswirkungen der Landwirtschaft und des Gartenbaus auf die natürliche Umwelt zu verringern		
--	--	--	---	--	--